



PRESSEMITTEILUNG vom 27.07.2018, Seite 1

CSD-Polit-Parade und CSD-Hocketse im Zeichen der „Expedition WIR“

- **In 93 Formationen gehen am 28. Juli über 6.000 Teilnehmende für Gleichberechtigung, Vielfalt und Akzeptanz auf die Straße**
- **Kundgebung auf dem Schlossplatz zu offenen Forderungen der Regenbogen-Community**
- **Stuttgarter Kessel feiert beim zweitägigen CSD-Straßenfest am 28. und 29. Juli auf Markt- und Schillerplatz die Vielfalt**

Stuttgart, 27. Juli 2018 – Das Kulturfestival zum Christopher Street Day (CSD) in der baden-württembergischen Landeshauptstadt erreicht am Wochenende mit der CSD-Polit-Parade (Demonstration, 28.07.) und der CSD-Hocketse (Straßenfest, 28./29.07.) den Höhepunkt. Unter dem Motto „Expedition WIR“ werden lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen sichtbar und wollen mit möglichst viel Unterstützung der Mehrheitsgesellschaft ein deutliches Zeichen für eine inklusive Gesellschaft des gemeinsamen WIRs setzen. Im Zentrum stehen Forderungen rund um die vollständige rechtliche Gleichberechtigung ebenso wie Respekt und Akzeptanz im tagtäglichen Miteinander.

Die Christopher Street Day-Veranstaltungen erinnern an den 28. Juni 1969 in New York. An diesem Tag setzten sich erstmals transsexuelle, schwule und lesbische Menschen gemeinsam gegen staatliche Willkür und gewaltsame Übergriffe der Polizei zur Wehr. Schmelztiegel war die Bar „Stonewall Inn“ in der Christopher Street.

Angemeldet sind für die CSD Polit-Parade 2018 insgesamt 93 Formationen aus allen Bereichen der Regenbogen-Community aber auch aus der Mitte der Gesellschaft. Dabei gehören örtliche Gruppen, politische Initiativen, ehrenamtliche Vereine sowie lokale



PRESSEMITTEILUNG vom 27.07.2018, Seite 2

Veranstaltungsprojekte ebenso zu den Teilnehmenden wie nahezu das gesamte Parteienspektrum, diverse Berufsverbände und regionale Arbeitgeber_innen. So feiert beispielsweise der Sportverein Abseitz Stuttgart e.V. auf der Demo sein 25-jähriges Vereinsjubiläum ebenso wie Szenen für eine neue Folge der TV-Serie „Dr. Klein“ gedreht werden, um gesellschaftliche Vielfalt auch im Vorabend-Programm des ZDF einen Platz zu geben.

Im Zug werden, neben einer Bimmelbahn, drei Krafträder-, Trike- oder Motorradgruppen, 17 Personenkraftwagen, 26 Lastkraftwagen und 47 Fußgruppen demonstrieren. Insgesamt beteiligten sich weit über 6.000 Menschen im Demo-Lindwurm mit. Eine Übersicht aller Formationen und deren Aufstellung findet sich auf der CSD-Webseite. Zur „Expedition WIR“ werden am Straßenrand etwa 175.000 bis 200.000 Zuschauerende erwartet.

Die Parade-Route führt am 28.07. ab 15:30 Uhr von der Böblinger Straße im Stuttgarter Süden über den Marienplatz, die Tübinger Straße, die Eberhardstraße, die Markt- und Münzstraße zum Karlsplatz. Der CSD-Expedition findet um 18:30 Uhr mit den Redebeiträgen der Kundgebung auf dem Schlossplatz (Richard-von-Weizäcker-Planie, Buswendeplatte) ihren Schlussspunkt.

Kundgebung: Expeditionsziele für eine offene Gesellschaft

Mit der Kundgebung wird den Forderungen, Erwartungen und Hoffnungen, aber auch den Sorgen, Ängsten und Nöten von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transsexuellen, transgender, intersexuellen und queeren Menschen hörbar Ausdruck verliehen. Deutlich wird werden, dass mit der Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare zwar ein Meilenstein erreicht wurde, aber längst noch nicht alle Diskriminierungen verschwunden sind. „So sind beispielsweise ein nationaler Aktionsplan gegen Homo- und Transphobie, die Ergänzung des Artikels 3 des Grundgesetzes um das Merkmal „sexuelle und geschlechtliche Identität“ sowie eine grundlegende Reform des Transsexu-



PRESSEMITTEILUNG vom 27.07.2018, Seite 3

ellengesetzes sowie ein Personenstandsrecht ohne Fremdbestimmung dringend anzupackende Themenkomplexe“, benennt Christoph Michl, Geschäftsführer der IG CSD Stuttgart e.V., nur drei wichtige Punkte einer langen Liste.

Der Demo-LKW des CSD-Vereins dient ab 18:30 Uhr auf dem Schlossplatz (Planie) als Bühne. Neben Christoph Michl wird Judith Skudelny sprechen. Die Stuttgarter Abgeordnete im Deutschen Bundestag für die Freien Demokraten ist zudem FDP-Generalsekretärin der FDP in Baden-Württemberg und hat die diesjährige Schirmherrschaft übernommen.

Straßenfest: Zwei Tage Programm auf zwei Plätzen mit zwei Bühnen

Neben der CSD-Polit-Parade sowie der Kundgebung erobert die CSD-Hocketse am Wochenende große Teile der Innenstadt. Auf Markt- und Schillerplatz sowie in den angrenzenden Gassen zeigen zehntausende Gäste bei diesem Etappenstopp der „Expedition WIR“ eindrücklich, wie Vielfalt im Stuttgarter Kessel gelebt und gefeiert wird. Der Marktplatz, wo das Rathaus mit bunten Regenbogenfahnen geschmückt ist, steht für eine gute Mischung aus mitreißender Unterhaltung, gespickt mit pointierten Reden.

Auf der dortigen Bühne mit dabei sind die Electro-Pop-Stimme Kery Fay, das 13-Voices-Girl Jenny Marsala, Pop-Diva Wanda Kay, die 80s-Experten von Part Of The Art, die niederländische Pop-Boyband STORM3, Pop-Rocker Olly, Singer-Songwriterin Balu und Band, die deutschsprachige R'n'B-Gruppe IZE, Schlagerstar Mike van Hyke, Drag-Performerin Vava Wilde & Friends, Akustik-Pop-Rockerin Romy Politzki, das Travestie-Duo Betty & Betty sowie die Abseitz-Tanzgruppe Zackige Zicken. Aber auch inhaltliche Beiträge zum CSD, dem diesjährigen Motto sowie zu aktuellen LSBTTIQ-Themen sind wichtige Bestandteile.

Der Schillerplatz lockt zudem mit einer legendären Open-Air-Disco und größtmöglicher Vielfalt an elektronischer Musik, gespielt von erstklassigen DJanes und DJs. Am Sonntagnachmittag stehen Ausflüge zu „Sissy That Talk live“ mit queerem Quiz und Lip-



PRESSEMITTEILUNG vom 27.07.2018, Seite 4

Sync-Action sowie zu einer ausgedehnten „Schlager-Expedition“ rund ums Dichter-Denkmal auf dem Programm.

Sonntags verbindet zudem ein vielfältiger „Markt der Möglichkeiten“ die beiden Plätze und lädt zum Flanieren ein. Zahlreiche Initiativen informieren über ihre zumeist ehrenamtliche Arbeit sowie ihre wichtigen Anliegen. Mit einem Familienbereich in der Münzstraße ist sonntags auch an die Kleinsten unter den Gästen der CSD-Hocketse gedacht. Wer es sportlicher mag, tritt in der Hirschstraße, neben dem Rathaus, eine Reise im Abseitz-Fun-Parcours an.

Und auch gastronomisch hält das Straßenfest für nahezu jeden Geschmack das passende Angebot bereit. An zahlreichen Ständen ist für gekühlte Getränke und leckere Speisen gesorgt. Egal ob herzhaft, süß, heiß, kalt, fleischhaltig oder vegan – Vielfalt wird auch beim Essen und Trinken großgeschrieben. Das Wochenende (28./29.07.) bietet so – als wahrlich fulminanten Abschluss des CSD-Kulturfestivals – noch einmal fast unbegrenzte Möglichkeiten für Exkursionen rund um gesellschaftliche Vielfalt und gegenseitigen Respekt.

www.csd-stuttgart.de/parade • www.csd-stuttgart.de/hocketse



PRESSEMITTEILUNG vom 27.07.2018, Seite 5

Plakatmotiv zum CSD Stuttgart 2018

CSD-KULTURFESTIVAL 2018
→ Kulturtage der Regenbogen-Community
→ Unter der Schirmherrschaft von Judith Skudelny (MdB, FDP)

**13. JULI
BIS
29. JULI**

**EXPEDITION
WIR**

- RESPEKT
- SICHTBARKEIT
- AKZEPTANZ
- GLEICHBERECHTIGUNG
- ZUSAMMENHALT
- VIelfALT

13.7. EMPFANG
AUFNAKT IM RATHAUS

20.7. ERÖFFNUNGSGALA
GLAMOUR-SHOW IM VARIÉTÉ

28.7. POLIT-PARADE
DEMONSTRATION DURCH DIE STADT

28. & 29.7. HOCKETSE
STRASSENFEST AUF MARKT-/SCHILLERPLATZ

www.csd-stuttgart.de

CHRISTOPHER STREET DAY
**CSD
STUTTART**

DAIMLER BOSCH EnBW Vodafone Go Ahead CINEMAXX DINKELACKER TCM SCHAURLE Messebau LUX

Druckfähiges Bildmaterial: www.csd-stuttgart.de/presse#Pressefotos



PRESSEMITTEILUNG vom 27.07.2018, Seite 6

Über die IG CSD Stuttgart e.V.

Die Interessengemeinschaft (IG) CSD Stuttgart e.V. ist Trägerverein des jährlichen Christopher Street Day (CSD)-Kulturfestivals in der Landeshauptstadt von Baden-Württemberg. Mit einem Organisationsteam von etwa 20 ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie zahlreichen Helfenden vor Ort ist die IG CSD ganzjährig für Vielfalt, Akzeptanz und Gleichberechtigung präsent. Der gemeinnützige Verein zählt aktuell 375 Mitglieder.

Der CSD-Verein (VR 6575) hat den Zweck, die Öffentlichkeit über die Lebensbedingungen und -realitäten von gesellschaftlichen Minderheiten aufgrund der sexuellen Orientierung beziehungsweise der sexuellen Identität und der Vielfalt von Geschlecht aufzuklären. Hierzu gehören insbesondere lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen (LSBTIQ). Dazu werden öffentlichen Veranstaltungen und Aktionen organisiert, Publikationen aufgelegt sowie aktive Aufklärungsarbeit betrieben.

Gleichzeitig dient der Christopher Street Day als Tag der Erinnerung und des Gedenkens an die Ereignisse des 27./28. Juni 1969. Damals setzten sich schwule, lesbische, transsexuelle und transgender Menschen in New York erstmals gemeinsam gegen staatliche Willkür und gewaltsame Übergriffe der Polizei zur Wehr. Schmelztiegel war die Bar „Stonewall Inn“ in der Christopher Street. Daher auch der deutsche Name „Christopher Street Day“ oder kurz CSD. Darüber hinaus zeugt der CSD heute von den bisher hart erkämpften Erfolgen in Sachen Sichtbarkeit, Aufklärung, rechtlicher Gleichstellung, Antidiskriminierung und Akzeptanz.

Der CSD Stuttgart findet vom 13. bis 29. Juli 2018 unter dem Motto „Expedition WIR“ statt. Die Schirmherrschaft hat Judith Skudelný (MdB, FDP) übernommen. Als einer der Höhepunkte zieht am Samstag, 28. Juli 2018 ab 15:30 Uhr die CSD-Polit-Parade durch Stuttgarts Innenstadt (1979, 1985, 1994, 2000-2017). Zur politischen Demonstration werden etwa 200.000 Besuchende am Straßenrand erwartet. Im Zug selbst sind über 5.000 demonstrierende Menschen aktiv. Die politische Demo endet um 18:30 Uhr mit einer Kundgebung auf dem Schlossplatz. An die Kundgebung schließt sich nahtlos die zweitägige CSD-Hocketse auf Markt- und Schillerplatz an (28./29.07.). Weitere Termine der Saison: CSD-Neujahrsempfang in der SpardaWelt (03.02.), CSD-Sommerfest auf dem Berger Festplatz (09./10.06.), CSD-Empfang im Rathaus (13.07.), CSD-Eröffnungsgala im Friedrichsbau Variété (20.07.), CSD-Kulturtag (13.-29.07.).

Presseinfo: Bisherigen Mitteilungen zum CSD Stuttgart sowie druckfähiges Bildmaterial finden sich auf www.csd-stuttgart.de/presse

Pressekontakt: Christoph Michl, Geschäftsführer
IG CSD Stuttgart e.V., Weißenburgstraße 28a, 70180 Stuttgart

INTERESSENGEMEINSCHAFT (IG) CSD STUTT GART E.V.

Weißenburgstraße 28a
70180 Stuttgart

0711 40053030
orga@csd-stuttgart.de

www.csd-stuttgart.de

CHRISTOPHER STREET DAY



PRESSEMITTEILUNG vom 27.07.2018, Seite 7

Telefon: 0711 40053030, Mobil: 0151 52800447, E-Mail: presse@csd-stuttgart.de

VORSTAND

Brigitte Weigel, Detlef Raasch, Thomas Schmidtman

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Christoph Michl

BANKVERBINDUNG/SPENDENKONTO

BW-Bank Stuttgart, IBAN: DE72 6005 0101 0002 2185 08, BIC: SOLAEST

UST-ID-NR.

DE221403189

VEREINSREGISTER

VR 6575, März 2001

GEMEINNÜTZIGKEIT

Mitgliedsbeiträge/Spenden sind steuerlich absetzbar